

## Chigan-kutsu Kyō-on Dokurō Roland Jäckel, Rōshi

Roland Jäckel wurde 1962 in Innsbruck, Tirol, geboren und begab sich bereits in den frühen 1980er Jahren bei [Genro Seiun Koudela Oshō](#) auf den Weg der formalen Zen-Praxis in der japanischen Rinzai-Tradition. Als die [Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft](#) 1983 gegründet und der Buddhismus in Österreich als Religion staatlich anerkannt wurde, war Roland unter den ersten Mitgliedern der ÖBR.

Nach intensiven Jahren der Laien-Praxis mit Genro Oshō wurde er von dem Rinzai-Zen-Meister [Jōshū Sasaki](#) im [Mt. Baldy Zen Center](#) (Kalifornien, USA) 1989 zum Zen Mönch geweiht und erhielt den Mönchsnamen Dokurō. 1994 zog Dokurō in die USA, um sein Zentraining mit Sasaki Rōshi weiter zu intensivieren. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Shūkō Marlene Rubin gründete er 2001 die [Charles River Zen](#) Gemeinschaft in einem Vorort von Boston (Massachusetts), wo sie auch heute noch leben.

Im Jahr 2004 verlieh Jōshū Sasaki Rōshi in einer Tempel-Dharma-Übertragungs-Zeremonie Dokurō den Namen Kyō-on und den Titel Oshō (Zen-Lehrer). Dokurō diente als Vorsteher der Cambridge Buddhist Association (2004-2011) und ist bis heute als [buddhistischer Kaplan](#) an der Harvard Universität tätig.

Dokurōs Zentraining mit Jōshū Rōshi setzte sich fort, bis Sasaki Rōshi 2011 in the Ruhestand trat. Nach Jōshū Sasaki Rōshis Ableben im Alter von 107 Jahren (2014), setzte Dokurō sein Zentraining mit [Shinge-shitsu Rōkō Sherry Chayat Rōshi](#) fort. Shinge Rōshi ist die erste Zenmeisterin im Westen, die Dharma-Übertragung in der japanischen Rinzai-Tradition erhalten hat. 2017 wurde Dokurō Shinge Rōshis erster Dharma-Erbe und Nachfolger, drei Jahre später verlieh sie ihm in einer Namensgebungszeremonie den Namen Chigan-kutsu (Weisheits-Spiegel-Höhle) und den Titel Rōshi. Chigan Rōshi lehrt seit 2016 in der [Zen Study Society](#), ist derzeit Vize-Abt, und wird im November 2023 Abt der Zen Studies Society werden.

Schon in Österreich hat er Musik studiert und gelehrt und auch als Informatiker gearbeitet. Seit 1994 ist er an der Boston University tätig, zuerst als Lehrer an der Musikhochschule, dann als Informatiker, und seit 2022 als [stellvertretender Dekan](#). Dr. Jäckel promovierte an der Kunsthochschule der Boston University in Musik mit einer Dissertation über Franz Schubert.

